

NIEDERSCHRIFT

über die **3.** Sitzung
des Sportausschusses
(XVI. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **21.09.2015**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr
Den Vorsitz führte: Thomas Welter

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Herr Volker Bäumken | bis 19:35 Uhr |
| 2. Herr Jakob Beyen | Vertretung für Herrn Andreas Buchartz |
| 3. Herr Stefan Heckhausen | |
| 4. Herr Hermann Josef Kahlenberg | Vertretung für Herrn Mario Meyen |
| 5. Herr Florian Merker | |
| 6. Herr Werner Moritz | |
| 7. Herr Hans Georg Schröder | |
| 8. Herr Thomas Welter | |
| 9. Frau Agnes Werhahn | |

• SPD-Fraktion

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 10. Herr Udo Bernards | Vertretung für Herrn Klaus Krützen |
| 11. Herr Horst Fischer | bis 19:10 Uhr |
| 12. Herr Gerd Mülders | |
| 13. Herr Reinhard Rehse | |
| 14. Herr Johannes Strauch | |

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- | | |
|----------------------------|--|
| 15. Herr Marco Becker | |
| 16. Frau LL.M. Nilab Fayaz | |

- **FDP-Fraktion**

- 17. Herr Simon Kell
- 18. Herr Sven Weber

- **Die Linke/Piraten-Fraktion**

- 19. Herr Swen Bäter Vertretung für Frau Bianca Frömgen bis 18.20 Uhr

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 20. Herr Friedhelm Leese

- **Verwaltung**

- 21. Herr Axel Becker
- 22. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
- 23. Frau Gisela Hug
- 24. Herr Stefan Preß

- **Gäste**

- 25. Herr Claus Friedhoff
- 26. Herr Dirk Gärtner Vorsitzender Schiedsrichter Ausschuss 5
- 27. Herr Hermann-Josef Koch Vorsitzender Fußballkreis 5
- 28. Herr Thomas Lang
- 29. Herr Siegfried Willecke

- **Schriftführer**

- 30. Herr Thomas Schütz

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss Vorlage: 52/0793/XVI/2015	4
3.	Gewalt auf Fußballplätzen Vorlage: 52/0794/XVI/2015	4
4.	Schulsportanlage Knechtsteden Vorlage: 52/0795/XVI/2015	5
5.	NRW Leistungssportregion Vorlage: 52/0796/XVI/2015	5
6.	Ausschuss für den Schulsport (AFS) / Bewegungswerkstatt Vorlage: 52/0797/XVI/2015	6
7.	Deutsches Sportabzeichen / Antrag der CDU-/FDP-Fraktionen Vorlage: 52/0799/XVI/2015	6
8.	Integration von Flüchtlingen	6
9.	Mitteilungen	7
10.	Anfragen	7

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Welter stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat schriftlich darauf hingewiesen, dass in der letzten Sitzung beschlossen wurde, dass der Sportbund Rhein-Kreis Neuss heute über das LSB Projekt „Integration von Flüchtlingen durch Sport“ berichten soll. Aus diesem Grund wird ein neuer Tagesordnungspunkt 8) mit diesem Thema eingeschoben.

Die SPD Fraktion regt an, dass sich der Sportausschuss auch mit dem Thema „Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen“ beschäftigen sollte. Herr Welter weist darauf hin, dass Herr KD Brügge unter dem TOP Mitteilungen hierüber berichten wird.

2. Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss

Vorlage: 52/0793/XVI/2015

Protokoll:

Die Verpflichtung sachkundiger Bürger erfolgt durch Erheben von den Plätzen, Verlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel.

Verpflichtet wurden: Sven Bätther
Agnes Werhahn

Herr Welter weist nochmals darauf hin, dass eine der geleisteten Unterschriften im vorletzten Sportausschuss nicht lesbar sei. Die Person, die sich nicht auf der Unterschriftsliste zu TOP 2) des vorletzten Sportausschusses wiederfindet, sollte sich zur Klarstellung bitte beim Sportamt melden.

3. Gewalt auf Fußballplätzen

Vorlage: 52/0794/XVI/2015

Protokoll:

Der Vorsitzende des Fußballkreises Grevenbroich/Neuss, **Herr Koch**, und der Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses, **Herr Gärtner**, geben einen Überblick über die Situation auf den Fußballplätzen in der Region. In der vergangenen Saison gab es insbesondere mit einem Grevenbroicher Verein Probleme. Hier wurden verschiedene Gegenmaßnahmen ergriffen; derzeit hat sich die Sache beruhigt. Sollten jedoch erneut Vorfälle auftreten, wird der Verein aus dem Spielbetrieb genommen.

Es gibt aber kein generelles Gewaltproblem im Fußballsport im Rhein-Kreis Neuss; es handelt sich um Einzelfälle. Es folgt ein allgemeiner Austausch mit zahlreichen Diskussionsbeiträgen. Auf die Nachfrage, ob der Verwaltung Kenntnisse über Probleme in

anderen Sportarten bekannt sind, erklärt **Herr Brügge**, dass entsprechende Erkenntnisse nicht vorliegen und die Verwaltung dies mangels Zuständigkeit auch nicht beobachtet. Hier sei die Selbstorganisation des Sports gefordert.

4. Schulsportanlage Knechtsteden Vorlage: 52/0795/XVI/2015

Protokoll:

Herr Welter bedankt sich beim Landschaftsplaner Dr. Fischer und Herrn Steves von Amt 65 für die wirklich tolle Schulsportanlage in Knechtsteden, die heute eröffnet worden sei. Er könne nur jedem empfehlen, sich diese Anlage vor Ort einmal anzuschauen. **Herr Brügge** ergänzt, dass der Kreis sich zwischenzeitlich mit der Stadt Dormagen auf eine städtische Beteiligung am kommunalen Eigenanteil in Höhe von 200.000,- € geeinigt habe. **Herr Mülders** moniert die zu hohe Kostensteigerung und fragt nach, wer sich zukünftig um die Pflege der Anlage kümmern würde. **Herr Brügge** erwidert, dass es sich bei den zuerst genannten 1,2 Mio € um eine überschlägige Kostenschätzung gehandelt habe, erst die später genannten 1,4 Mio € beruhten auf detaillierten Kostenberechnungen gemäß DIN 276. Die jetzigen Mehrkosten seien insbesondere durch die deutlich erhöhten Entsorgungskosten der belasteten Schlacke entstanden. Hierüber sei die Politik regelmäßig – insbesondere im Kreisausschuss – informiert worden. Die zukünftige Pflege der Anlage obliegt der Schule, lediglich die notwendigen Geräte würden im Rahmen einer Erstananschaffung durch den Kreis bestellt. Auf Grund weiterer Nachfragen erläutert **Herr Brügge**, dass man mit der Beteiligung der Stadt Dormagen durchaus zufrieden sei. Dies sei nach intensiven Verhandlungen mit der Stadt erreicht worden. Von den Gesamtbaukosten verblieben beim Rhein-Kreis Neuss als Bauherrn und Erbbauberechtigten rund 600.000,- €; dies bedeutet, dass der vorhandene Haushaltsansatz nicht ausgeschöpft würde. Die Sportanlage würde dem Anlagevermögen des Kreises zugerechnet werden. Das Baugrundgutachten im Vorfeld der Baumaßnahme sei ordnungsgemäß erstellt worden; durch die zuerst nicht festgestellten erhöhten Antimonwerte sei dem Kreis kein Vermögensschaden entstanden. Das Gutachten wurde von der Fa. Terra Umwelt Consulting aus Neuss erstellt. Die entsprechenden Standorte der Beprobung sind in dem beiliegenden Luftbild erkennbar (Anlage 1).

5. NRW Leistungssportregion Vorlage: 52/0796/XVI/2015

Protokoll:

Der Koordinator der NRW-Leistungssportregion, **Herr Press**, stellt seine Arbeit der letzten Monate im Rahmen eines Power-Point Vortrages (Anlage 2) dar. Das Engagement und die bereits erzielten Erfolge werden seitens des Ausschusses gewürdigt. Auf Nachfrage von **Herrn Merker** ergänzt Herr Press, dass die Mitglieder des Perspektivteams 2016 grundsätzlich noch alle eine Chance auf Teilnahme an den Olympischen Spielen 2016 hätten. Die in nächster Zeit anstehenden Qualifizierungswettkämpfe blieben abzuwarten.

6. Ausschuss für den Schulsport (Afs) / Bewegungswerkstatt Vorlage: 52/0797/XVI/2015

Protokoll:

Die Geschäftsführerin des Ausschusses für den Schulsport, **Frau Hug**, stellt die Arbeit dieses Gremiums im Rahmen eines Power-Point Vortrages (Anlage 3) vor. Auf Nachfrage von **Herrn Moritz** erläutert Frau Hug, dass in Neuss und Dormagen ca. 20 – 30 % der Kinder bei ihrem Wechsel in weiterführende Schulen keine ausreichende Schwimmfähigkeit besitzen. **Frau Fayaz** lobt die geleistete Arbeit, insbesondere das Schwimmprojekt in Neuss. Sie bittet um Auskunft, ob es weitere Pilotprojekte gäbe. **Herr Brügge** erwidert, das sei derzeit nicht der Fall. Im Rahmen der Evaluation des Pilotprojektes werde geprüft, wie eine kreisweite Umsetzung erreicht werden könne. Es müsse insbesondere geklärt werden, wie man weitere Hallenschwimmzeiten generieren könne und wie das Projekt zu finanzieren sei.

7. Deutsches Sportabzeichen / Antrag der CDU-/FDP-Fraktionen Vorlage: 52/0799/XVI/2015

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die Ausführungen der Verwaltung in der Einladung. **Herr Moritz** erläutert den vorliegenden Antrag der CDU und FDP Fraktionen; insbesondere sollen die Gründe gefunden werden, warum so viele Schulen kein Sportabzeichen abnehmen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Sportausschuss einstimmig den folgenden

SportA/20150921/Ö7

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, die Ursachen für die niedrigen Teilnehmerzahlen der Sportabzeichenwettbewerbe zu eruieren und geeignete Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbe insbesondere im Schulsport vorzuschlagen.

8. Integration von Flüchtlingen

Protokoll:

Herr Lang erläutert eine Tischvorlage (Anlage 4), in der der Sportbund Rhein-Kreis Neuss die derzeitigen Sportangebote für Flüchtlinge durch Vereine darstellt. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass die Bereitschaft der Vereine für entsprechende Angebote derzeit sehr hoch sei. Er bittet aber eindringlich darum, dass die Vereine zukünftig schneller informiert werden, wenn die Schließung von Sporthallen wegen der Unterbringung von Flüchtlingen anstünde. **Herr Brügge** erwidert, dass es derzeit überwiegend nicht um die Unterbringung von dauerhaft zugewiesenen Flüchtlingen, sondern

um Erstaufnahmen ginge, die eigentlich in der Zuständigkeit des Landes NRW liegen würden. Das Land würde die Kommunen meistens jedoch sehr kurzfristig – z. T. mit nur wenigen Stunden Vorlauf - um Amtshilfe bitten, insofern wäre eine Vorabinformation der Vereine oft nicht möglich. Man sei bemüht, Sporthallen möglichst nicht zu nutzen, sondern auf andere Unterbringungsmöglichkeiten (z.B. „Bullenkloster“ in Dormagen) auszuweichen. Im Einzelfall sei dies – zumindest temporär – aber manchmal unumgänglich. Die Sporthallen am BBZ in Grevenbroich werden derzeit als Erstaufnahmeeinrichtung für den ganzen Rhein-Kreis Neuss genutzt. Hier sollen die Registrierungen, Untersuchungen, das Röntgen und ggfls. Impfungen zentral für den gesamten Kreis durchgeführt werden.

Frau Fayaz vermisst die Bereitschaft des Kreises, die kreisangehörigen Kommunen zu unterstützen. **Herr Brügge** weist diesen Vorwurf ausdrücklich zurück. Der Kreis sowie die Städte und Gemeinden würden hier im Rahmen der Amtshilfe für das Land NRW tätig und eng miteinander zusammen arbeiten.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass Schuldzuweisungen hier nichts bringen, vielmehr müsse man den zahlreichen Helfern und Helferinnen danken, die sich auch am Wochenende und nachts zur Verfügung stellen würden.

9. Mitteilungen

Protokoll:

Es erfolgten keine Mitteilungen.

10. Anfragen

Protokoll:

Anfragen lagen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Thomas Welter um Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Thomas Welter
Vorsitz

Thomas Schütz
Schriftführung